

Recycling CASE STORY

Römer AG, Villmergen (Schweiz)

Moderne Sammelstelle digitalisiert und automatisiert

Für die neue Drive-in-Sammelstelle «brings» der Römer AG in Villmergen hat die Hunkeler Systeme AG eine Komplettlösung für den Zutritt, die Wiegetechnik und die Bezahlprozesse realisiert.

Als regionaler Entsorgungs- und Recycling-Partner betreibt die Römer AG seit Jahrzehnten Sammelstellen für die Wiederverwertung unterschiedlichster Materialien. Im Juni 2025 eröffnete das Unternehmen am Standort Villmergen für Privatkunden und das Kleingewerbe die neue, hochmoderne Sammelstelle «brings». Eine digitale Steuerung soll einen effizienten, kundenfreundlichen und langfristig wirtschaftlichen Betrieb sicherstellen.

Für die Planung und Realisierung des Projekts setzte die Römer AG auf die Expertise der Hunkeler Systeme AG. Der Systemlieferant war als Generalunternehmung für die Zutrittskontrolle, die Wiegetechnik, die Steuerung der Bezahlvorgänge sowie für die digitale Plattform und für die

Software verantwortlich – die Römer AG erhielt sämtliche Leistungen aus einer Hand.

Die Ausgangslage

Die neue Sammelstelle sollte zukunftsfähig sein. Sie sollte bargeldlos und möglichst automatisiert funktionieren. Neben einer reibungslosen Entsorgung für die Kunden war eine verursachergerechte Abrechnung der Kosten bei einer hohen Transparenz gefordert.

In herkömmlichen Sammelstellen wird teilweise manuell gearbeitet. Das führt zu vergleichsweise hohen Betriebskosten und macht es schwierig, die Prozesse lückenlos nachverfolgen zu können.



Am 25. Mai 2025 hat die Römer AG ihre neue regionale Abfallsammelstelle in Villmergen eröffnet. Der Zutritt zur rund 4900 Quadratmeter grossen Halle, der Verkehrsfluss sowie die Entsorgung mit verursachergerechter Kostenabrechnung sind durchgängig digital gesteuert.



Schranken an der Einfahrt und Ausfahrt steuern den Verkehrsfluss auf dem Areal.



Ein Leitsystem informiert über die Auslastung der Plätze nach drei Fahrzeugkategorien.

Die Lösung

Im Zentrum der neuen Anlage steht eine völlig digitalisierte Infrastruktur, die den Entsorgungsprozess von der Einfahrt in das Areal bis zur Bezahlung abdeckt. Die Lösung umfasst unter anderem:

- **Zutrittssystem** für die Identifikation der Kunden und für die Bezahlung;
- **automatisch gesteuerte Schranken** an der Einfahrt und der Ausfahrt, Ausfahrtsschranke öffnet erst, sobald eine kostenpflichtige Entsorgungsfraction bezahlt ist;
- **Abgabestelle für Kehrichtsäcke** mit integrierter Waage, automatischer Gewichtserfassung und Abrechnung;
- **Wiegestationen mit Kassensystem** für kostenpflichtige Entsorgungsfractionen;
- **zwei Kippbunker mit integrierter Waage** für Gewerbebetriebe;
- **Sackautomat für Kehrichtsäcke** mit bargeldloser Bezahlung;
- **Zahlautomat** zur Beendigung eines Entsorgungsvorgangs;
- **web-basierte Steuerung** aller Entsorgungsstationen über die Plattform WebConnect.



Gewerbebetriebe können ihre Fahrzeuge direkt in Kippbunker entleeren.

Die Hunkeler Systeme AG hat das Projekt in enger Zusammenarbeit mit der Römer AG und allen beteiligten Firmen realisiert. Erfahrungen aller Seiten konnten kombiniert und in innovative Ideen übersetzt werden.

Das Ergebnis

Durch die Digitalisierung hat die Römer AG Prozesse automatisiert und rationalisiert. Die Sammelstelle überzeugt durch reibungslose Abläufe für den Betreiber und die Kunden. Kostenpflichtig zu entsorgendes Material wird exakt gewogen und verursachergerecht verrechnet. Die bargeldlose Bezahlung verringert das Fehlriskiko und reduziert den administrativen Aufwand. Die Plattform WebConnect ermöglicht zudem umfassende Auswertungen. Damit kann die Römer AG Betriebsabläufe analysieren und die Effizienz der Sammelstelle kontinuierlich steigern.



Kehrichtsäcke werden automatisch gewogen und verrechnet. Es gilt das Verursacherprinzip.